

OBERNKIRCHEN

Mehr Frauen hat kein Fanclub

Obernkirchen (sig). Die Sympathiekurve des Bundesliga-Dinos Hamburger Sportverein SV steigt offenbar immer noch nach oben. Der Fanclub „Blauer Stern zu Schaumburg“, der seinen Sitz in Obernkirchen hat, meldete als 350. Mitglied Dirk Rennack aus Hagenburg.

Und der Vorsitzende Uwe Rennekamp freute sich über eine weitere Meldung. Die stand im „Hamburger Abendblatt“. Und dort war zu lesen, dass der „Blaue Stern zu Schaumburg“ der frauenreichste Fanclub des HSV in Deutschland sei. Diese Nachricht war auch für Rennekamp neu, aber sie erfreut ihn natürlich. Schließlich hat er sich von Beginn an darum bemüht, möglichst immer Familien in seine Gemeinschaft aufzunehmen, die mit 42 Veranstaltungen in einem Jahr rekordverdächtig ist. Ein letzter und noch sehr wichtiger Termin steht am Wochenende bevor. Dann geht es nach Hamburg zum Heimspiel gegen den punktgleichen Rivalen SV Werder Bremen, an den man nach zahlreichen Niederlagen keine so guten Erinnerungen hat.

Das 41. Treffen gab es jetzt im Gasthaus „Zum kühlen Grund“ in Rolfshagen. Dort nahmen über 80 HSV-Fans an einem Brunch teil. Dieses Zusammensein war verbunden mit einem Kniffelturnier und einer Tombola. Zu den Preisen gehörten ein Empfang im Hamburger Stadion als VIP-Gast beim Spiel gegen Eintracht Frankfurt Anfang Februar und die Teilnahme an einer Busfahrt zum letzten Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg am letzten Spieltag.